

STEAG startet grüne Versorgungsoffensive

Essener Energieunternehmen bietet mit Partner QUADRA Energy „Green PPA“ an

Essen/Düsseldorf. Das Essener Energieunternehmen STEAG bietet in Zusammenarbeit mit Partner Quadra Energy die Vermarktung von Grünstrom an. Dabei nutzt STEAG ihre umfassende Kompetenz im Bereich des Energiehandels, um mit Betreibern von regenerativen Energieerzeugungsanlagen grüne „Power Purchase Agreements“ – kurz: „Green PPA“ – abzuschließen. Anschließend setzt STEAG diese Energie zur Versorgung von Kunden oder eigenen Projekten ein; z.B. für die Produktion grünen Wasserstoffs, die STEAG mit Partnern an den Standorten Duisburg-Walsum und Völklingen-Fenne plant.

Erfolgte die Vermarktung erneuerbarer Energien bisher zum weit überwiegenden Teil über eine Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG), hat der Marktanteil grünen Stroms zuletzt deutlich zugenommen. Dies liegt zum einen daran, dass die EEG-Vergütung für neue Anlagen inzwischen deutlich geringer ausfällt als in früheren Jahren. Zum anderen erreichen immer mehr regenerative Erzeugungsanlagen das Ende der im EEG festgeschriebenen Förderdauer, sodass deren Betreiber sich nach alternativen Geschäftsmodellen umsehen.

„Green PPA“ eröffnen wirtschaftliche Perspektiven jenseits des EEG

„Hier setzen wir mit unserem Partner QUADRA Energy an“, erläutert Oliver Welling, der bei STEAG im Bereich „Trading“ tätig ist und dort das Thema „Green PPA“ verantwortet. „Wir sammeln die regenerativen Erzeugungskapazitäten aus Alt- und Neuanlagen ein, die nicht bzw. nicht mehr nach EEG vergütet werden, und vermarkten sie anschließend.“

Kooperation mit erfahrener Dienstleister

Projektpartner QUADRA Energy verfügt bereits über langjährige Erfahrungen im Bereich energiewirtschaftlicher Dienstleistungen für Betreiber regenerativer Energieerzeugungsanlagen: „Neben der Direktvermarktung von Strom aus regenerativen Energiequellen mit Förderanspruch ist die Vermarktung von Grünstrom aus Windenergieanlagen ohne Förderanspruch eines unserer Kernprodukte. Wir bündeln dazu viele, einzelne und dezentrale Erzeugungsanlagen zu einem großen Windpool. Betreiber erhalten so eine Einnahmequelle über die Förderzeit hinaus. QUADRA kombiniert

Seite 1 von 3

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

daniel.muehlenfeld@steag.com
www.steag.com

STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3
45128 Essen
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Carsten König
Dr. Andreas Reichel
Dr. Heiko Sanders
Dr. Ralf Schiele

diese finanzielle Sicherheit mit einem abgestimmten technischen Anlagenservice zu einem Rundumsorglos-Paket. Wir freuen uns, STEAG aus unserem Windpool mit Strom zu beliefern.“, sagt Dr. Thomas Krings, Leiter Vertrieb von QUADRA Energy.

Die Laufzeit der Stromlieferverträge, die STEAG und QUADRA nun mit Anlagenbetreibern abschließen, richtet sich dabei nach dem Alter der Anlagen. „Um die Lebensdauer älterer, ehemaliger EEG-Anlagen zu verlängern und damit ihre Rentabilität zu steigern, können wir unseren Vertragspartnern zusätzlich technische Services von STEAG anbieten“, so Oliver Welling.

Dies betrifft vor allem die auf künstlicher Intelligenz basierenden Lösungen der STEAG-Tochter STEAG Energy Services zur vorausschauenden Wartung von Wind- und PV-Anlagen. „Vorausschauende Wartung oder ‚predictive maintenance‘ basiert auf einer kontinuierlichen Betriebsdatenanalyse der Anlagen in Echtzeit, die schon bei kleinsten Abweichungen Informationen bereitstellt, die ein vorausschauendes Eingreifen ermöglicht und so Schäden an den Anlagen abwendet, noch ehe sie entstehen können“, sagt Dr. Ralf Schiele, Geschäftsführer Markt und Technik bei STEAG.

Green PPA plus Stromspeicher bringen hohen ökologischen und ökonomischen Nutzen

Neben der unmittelbaren Vermarktung des Grünstroms und der Nutzung im Rahmen eigener grüner Wasserstoffproduktion bietet das Thema „Green PPA“ einen Anknüpfungspunkt zu einem weiteren STEAG-Projekt. „STEAG plant die Errichtung eines ‚Energy Cloud‘-Speichers mit einer Mindestkapazität von 1.000 Megawattstunden (MWh) und einer Leistung von rd. 250 Megawatt (MW)“, sagt Christian Karalis, der das Projekt bei STEAG leitet. Durch die Option, grüne Energie zwischenzuspeichern und dann gezielt zu nutzen, wenn entsprechender Bedarf bei Kunden besteht, reduzieren sich Preisrisiken noch einmal deutlich.

Doch das Zusammenspiel von „Green PPA“ und Stromspeicher hat nicht nur ökonomische, sondern vor allem ökologische Vorteile: „Weil Angebot und Nachfrage durch fluktuierende Erzeugung aus Wind- und Sonnenenergie nicht zeitlich zusammenpassen, muss dieser zwischengepuffert werden. So kann er dann tatsächlich beim Kunden genutzt werden, wenn er benötigt wird. Sonst droht der Effekt negativer Strompreise inklusive der Abschaltung von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Mittels der Speicherlösung kann ein Teil dieser sonst verlorenen Energie gerettet werden“, erläutert STEAG-Speicherexperte Christian Karalis. Hinzu komme, dass die Kunden in vielen weiteren Stunden mit grüner Energie versorgt werden könnten und somit der Anteil der erneuerbaren Energie insgesamt gesteigert werde.

Green PPA sind Beitrag zur gelingenden Energiewende

Gerade im Zusammenspiel mit weiteren, technischen Maßnahmen bedeuten Green PPA einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende: „Grünen Strom so zu vermarkten, dass er dann bereitsteht, wenn er wirklich im Markt gebraucht wird, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg hin zu einer erfolgreichen Energiewende“, sagt Ralf Schiele. Denn dies bedeute eine deutlich bessere Marktintegration erneuerbarer Energien als das EEG bislang zu leisten imstande war.

STEAG bietet Partnern technische und energiewirtschaftliche Kompetenz aus einer Hand

Genau diese Kombination von energiewirtschaftlicher Kompetenz und anlagentechnischer Expertise macht STEAG für direktvermarktungswillige Betreiber von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung zu einem so interessanten Partner: „Indem wir über unsere Wasserstoff- und Speicherprojekte zusätzliche Optionen haben, um den aus den Green PPA stammenden Strom optimal zu vermarkten, heben wir uns entsprechend positiv von reinen Stromhändlern ab, weil wir weitere Wertschöpfungsstufen aus einer Hand anbieten können“, so Oliver Welling.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken und deren Nebenprodukten. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis 2020 hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen in Deutschland dauerhaft um annähernd 85 Prozent reduziert.

Über QUADRA

QUADRA Energy ist eines der größten Stromhandelshäuser für Erneuerbare Energien in Deutschland und Teil der ENERCON Gruppe, Europas führendem Windenergieanlagenhersteller. Vom Standort Düsseldorf aus steuert QUADRA mit rund 25 Mitarbeitern die Stromerzeugung aus mehr als 3.500 Wind- und Solaranlagen mit derzeit über 7.500 Megawatt installierter Erzeugungsleistung. Über das eigene virtuelle Kraftwerk bewirtschaftet QUADRA ca. 15TWh Grünstrom und somit rund 3% des bundesweiten Strombedarfs. QUADRA unterstützt Betreiber von Erneuerbaren Energien Anlagen mit und ohne Förderanspruch nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz („EEG“), Verbraucher und Energielieferanten mit Bausteinen entlang der gesamten energielogistischen Wertschöpfungskette.